Barrieren abbauen

BARRIEREFREI
Sei mit dabei e.V.

Verein „Barrierefrei sei mit dabei e.V." stellt sich vor

Mein Name ist Astrid Gronemeier, ich bin 42 Jahre alt und lebe in Bochum Werne. Mein persönlicher Bezug zum Thema Barrierefreiheit hat schon früh begonnen: Mein Vater war querschnittsgelähmt. Dadurch habe ich hautnah erlebt, wieviele Hindernisse es im Alltag gibt – Hindernisse, die für viele Menschen unsichtbar bleiben, für Betroffene jedoch große Einschränkungen bedeuten.

Vor einiger Zeit las ich in der Zeitung von Milton Merlano, der die Idee hatte, einen Verein ins Leben zu rufen: „Barrierefrei sei mit dabei e.V.". Diesen Verein möchte ich heute vorstellen.

Unser Ziel ist es, sowohl Unternehmen aus Einzelhandel und Gastronomie als auch Bürgerinnen und Bürger für das Thema Barrierefreiheit zu sensibilisieren und praktische Lösungen aufzuzeigen. Wir suchen Geschäfte und Gastronomiebetriebe, die sich barrierefrei aufstellen möchten, aber auch aufmerksame Menschen, die uns Hinweise geben, wenn sie zum Beispiel eine Stufe vor einem Eingang entdecken.

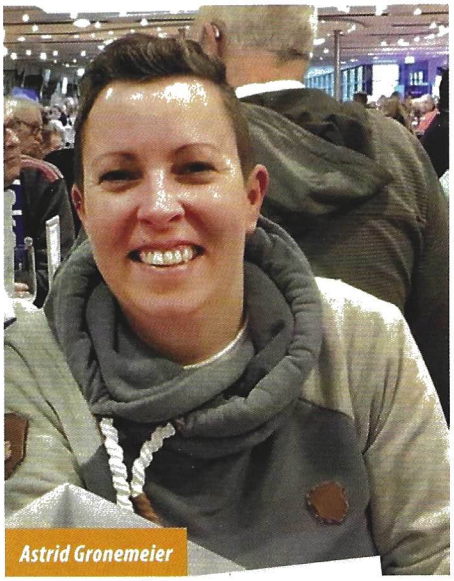
Gerade diese ein oder zwei Stufen sind für viele Menschen ein großes Hindernis: für Rollstuhlfahrer, für Personen mit Rollatoren, aber auch für Eltern mit Kinderwagen. Der Verein unterstützt dabei, einfache und wirksame Lösungen umzusetzen – wie etwa die Anschaffung einer mobilen Rampe und einer Funkklingel. Die mobilen Rampen kosten im Schnitt zwischen 120 und 300 €. Der Verein beteiligt sich zur Hälfte an den Kosten. Die Kosten für die Funkklingel werden komplett durch den Verein übernommen.

Das Prinzip ist unkompliziert: Wer auf Barrieren stößt, drückt die Klingel. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geschäfts bringen dann die mobile Rampe und ermöglichen so einen problemlosen Zugang. Damit wird Teilhabe im Alltag ganz konkret möglich gemacht.

„Barrierefreiheit bedeutet nicht nur Freiheit für wenige, sondern mehr Komfort und Selbstverständlichkeit für alle", so Milton Merlano. „Jeder Schritt in diese Richtung ist ein Schritt zu einer inklusiveren Stadt."

Interessierte Unternehmen oder Bürger, die sich beteiligen möchten, können sich direkt an den Verein wenden unter: **Kontakt@barrierefrei-sei-mit-dabei.de.**

Astrid Gronemeier
Fotos von Andre Brune



Astrid Gronemeier

Eine tragbare mobile Rampe vor dem Aufklappen

Die erste Rampe vom Verein Barrierefrei - sei mit dabei

Die Inhaber sind begeistert - Der Nebeneingang vom Eiscafe Da Luca hat jetzt eine Rampe

Der Verein Barrierefrei - Sei mit dabei e.V. - Jörg Lukat (Mitte) als Schirmherr

Der erste Vereinsstand bei einem Straßenfest für Nachhaltigkeit in Bochum-Hamme am 17.05.2025